



Technische Daten

Microflow 820

Viskositätsmodifikator für Polyolefine

Allgemein

Microflow 820 ist ein Viskositätsmodifikator für die Verarbeitung von Polyolefinen und ermöglicht niedrigere Prozesstemperaturen. In der Regel können hochviskose (MFI 0,5 – 5) Materialien mit 200° C – 210 ° C Masstemperatur verarbeitet werden, ohne Einfluss auf Oberflächengüte und ohne Einfluss auf die Plastifizierleistung. Das Additiv löst sich komplett in der Schmelze auf, ohne die Eigenschaften zu beeinflussen. Die Zykluszeiten können über die Kühlzeit reduziert werden. Grundsätzlich verringert sich der Werkzeuginnendruck mit positivem Einfluss auf eingefrorene Spannungen und Verzug bei HDPE. Microflow 820 eignet sich insbesondere für hochviskose HDPE und PP Typen.

Eigenschaften

Verbesserung der Schmelzefließfähigkeit durch Reduktion der Schmelzefriktion und Viskosität
Verbesserung der Entformbarkeit und Oberflächenverbesserung bei Spritzgussteilen
Niedriger Werkzeuginnendruck
Weniger eingefrorene Spannungen, weniger Friktion
Geringerer Einspritzdruck

Microflow 820 ist Granulat erhältlich.

Kennzeichnung

Microflow 820 ist nicht kennzeichnungspflichtig nach der EWG - Richtlinie, jedoch sind beim Umgang mit diesem Produkt die industrieüblichen Vorkehrungen zu treffen. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem entsprechenden, aktuellen Materialsicherheitsdatenblatt (MSDS) nach 91/155/EWG.

Anwendungen in Kontakt mit Lebensmitteln

Microflow 820 entspricht in seiner Zusammensetzung den Empfehlungen des BgVV für den Einsatz in Kunststoffen im Lebensmittelkontakt .

Dosierung :

je nach Fertigteil : 2,0 – 4,0 %

Die angegebenen Zugabemengen sind auf Erfahrung basierende Empfehlungen. Die für den jeweiligen Anwendungsfall optimale Dosierung sollte im praktischen Versuch ermittelt werden. Alle in diesem Datenblatt mitgeteilten Informationen stellen unverbindliche Empfehlungen dar, für deren Verwendung der Abnehmer allein verantwortlich ist.